

Untreue DE

Das zerbrochene Ringlein

Text: Joseph von Eichendorff (1788–1857), 1810

Melodie: Friedrich Glück (1793–1840), 1814

Satz: Max Reger (1873–1916)

Tranquillo



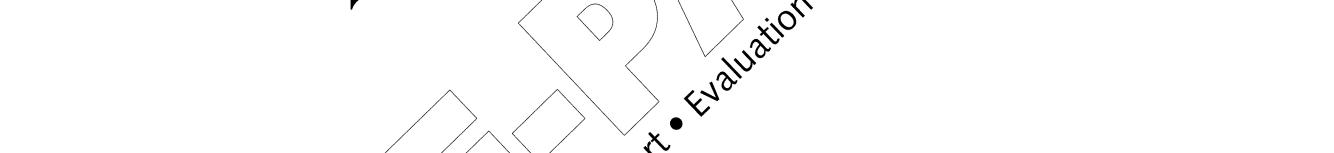
1. In ei - nem küh - len Grun - de da geht ein Müh - len - rad, mein
2. Sie hat mir Treu_ ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring_ da - bei, sie
3. Ich möcht als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt_ hi - naus, und
4. Hör ich das Mühl - rad ge - hen: ich weiß nicht, was_ ich will, ich



mp



Liebs - te ist ver - schwun - den, die dor - w spra. mein
hat die Treu_ ge - bro - chen, mein P zwei,
sin - gen mei - ne Wei - sen, und Haus,
möcht am liebs - ten ster - ben, w. al still, ich



Liebs - hat - unwun - den, die dort ge - woh - net hat.
Original evtl. gemindert - chen, mein Ring - lein sprang ent - zwei.
gegenüber - sen, und gehn von Haus zu Haus.
Ausbabequalität - ben, da wärs auf ein - mal still!